

Sächsische Zeitung^{*}

SZ-ONLINE.DE

Millionenbau im Wald beendet

Die Trinkwasserleitung am Ruhlander Schwarzwassers wurde durch die Ewag erneuert. Die Begrünung ist noch offen.

11.11.2015



Am Ruhlander Schwarzwasser wurde großzügig in die Trinkwasserversorgungssicherheit investiert.

© Ewag

Euro für das wichtige Vorhaben investiert worden. (szo)

Cosel. Die Erneuerung der Trinkwasserleitung im Bereich des Ruhlander Schwarzwassers bei Cosel in der Gemeinde Schwepnitz wurde fristgemäß abgeschlossen. Darüber informierte die Ewag Kamenz. Sie hatte die Trinkwasserfernleitung vom Wasserwerk in Tettau im Land Brandenburg bis zum Hochbehälter Skaska im Bereich des Ruhlander Schwarzwassers an der Grenze zwischen dem Land Brandenburg und dem Freistaat Sachsen erneuert. Die Bauleistungen hatte die Dresdner Industrie- und Wohnungsgesellschaft (DIW) übernommen. Bis Ende Oktober wurden alle Arbeiten mängelfrei abgenommen.

Damit sind alle Aufgaben bis auf die Bepflanzung der Flächen abgeschlossen. Diese Begrünungsarbeiten werden zu Beginn der Vegetationsperiode im Frühjahr 2016 ausgeführt, um möglichst schnell voranzukommen, heißt es. Ewag-Vorstandschef Torsten Pfuhl: „Mit dem abgeschlossenen Bau konnte die Versorgungssicherheit im Versorgungsgebiet des Trinkwasserzweckverbandes Kamenz wieder ein weiteres Stück verbessert werden.“ Insgesamt war etwa eine Million

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/millionenbau-im-wald-beendet-3247317.html>